

Das Ziel sind zwei Siege

FAUSTBALL: TSG Tiefenthal trifft morgen in Eisenberg auf Oppau und Karlsdorf

TIEFENTHAL. Der Auftakt am vergangenen Wochenende war vielversprechend. Nach den beiden Siegen zum Saisonstart in der 2. Bundesliga West in Weisenthal wollen die Faustballer der TSG Tiefenthal vor eigenem Publikum nachlegen. Der Tabellenführer empfängt am morgigen Samstag, 15 Uhr, in der Eisenberger Schulsporthalle zunächst den TB Oppau zum Pfalzderby. Anschließend treffen die Tiefenthaler auf den TSV Karlsdorf.

„Wir peilen zwei weitere Siege an. Die Mannschaft will in diesen zwei Begegnungen keine Punkte abgeben“, macht TSG-Teamchef Robert Happersberger klar. Am ersten Spieltag überzeugte Tiefenthal mit zwei deutlichen 3:0-Erfolgen über den TV Weisel II und den TV Mannheim-Käfertal. „Das war insgesamt eine klasse Mannschaftsleistung“, resümiert Robert Happersberger. „Egal, wer eingewechselt wurde, es gab nie einen Bruch, alle Akteure haben eine starke Leistung gezeigt. Man hat schon gesehen, dass die Spieler eine Zeit lang zusammenspielen. Sie können mit dem Druck umgehen. Das hat zum Beispiel bei Käfertal gefehlt“, hat der Tiefenthaler Teamchef beobachtet.

Für das Derby gegen den TB Oppau, der die Saison mit einem 3:1-Sieg gegen den TV Völklingen und einer 1:3-Niederlage gegen den TV Wünschmichelbach begann, haben sich die Tiefenthaler viel vorgenommen. „Oppau ist eine junge Mannschaft, das wird nicht einfach. Die sind sicher motiviert gegen uns. Aber wir wollen sie schlagen. Das Ziel ist es, keinen Satz abzugeben“, gibt Robert Happersberger die Marschrichtung vor.

Der zweite Gegner TSV Karlsdorf bezog zum Hallenrundenauftritt Niederlagen gegen den TV Bretten (2:3) und Titelfavorit FFW Offenburg (0:3).



Kann morgen wohl auf alle Spieler zurückgreifen: Tiefenthals Trainer Christoph Happersberger.

FOTO: DELL

„Karlsdorf hat einen Hauptangreifer, der einem schon Kopfzerbrechen machen kann. Er schlägt ganz unangenehme Bälle“, weiß Robert Happersberger. Er ist dennoch davon überzeugt: „Normalerweise müsste Karlsdorf für uns machbar sein.“

Spielertrainer Christoph Happersberger hat für die Heimpremiere aller Voraussicht nach alle Spieler zur Verfügung. Hauptangreifer Tobias Fuchs konnte unter der Woche zwar nicht mit der Mannschaft trainieren, weil er beruflich in Stuttgart weilte, er hat sich aber in der Gegend beim TV

Stammheim fitgehalten“, berichtet Robert Happersberger.

Fuchs, Christoph Wyrobek, der in der vergangenen Woche in Weisel eingewechselt worden war, aber gleich einen starken Eindruck mit sieben direkten Punkten bei acht Angriffsschlägen hinterließ, und Fabian Braun, der für die Angaben zuständig sein wird, bilden die Tiefenthaler Offensive. Ricardo Happersberger, Markus Hofmann und Tim Ohlrich sind für die Abwehr eingeplant. Christoph Happersberger ist als Mittelfeldspieler der Spielmacher. (rgb)